



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dötlingen

St. Firminus **Bote**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde



Ohne...
ist kein Weihnachten!

www.ev-kirche-doetlingen.de

43. Jahrgang, Nr. 1/2023

Dezember ♦ Januar ♦ Februar

VORWORT



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ohne Lametta am Baum war früher kein Weihnachten... aber der Geschmack hat sich im Laufe der Zeit geändert. Was nach wie vor oder ganz neu zum Weihnachtsfest dazu gehören kann, damit beschäftigen wir uns auf den Themenseiten dieser Ausgabe des Boten.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr das Adventskonzert der Chöre am ersten Sonntag im Dezember stattfinden kann, denn auch das gehört für viele zur Vorweihnachtszeit dazu!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund und behütet durch die kommenden Winterwochen kommen und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen zuversichtlichen Jahreswechsel begehen können!

Wie immer schauen wir zurück auf gewesene Veranstaltungen und laden zu kommenden Aktionen ein oder informieren über Entwicklungen der Kirchengemeinde.

Im Namen des Redaktionsteams grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Pastorin

Susanne Schymanitz

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	Seite	2
An(ge)dacht	Seite	3
Themenseiten	Seiten	4-7
Ev. Kindergarten	Seite	8-9
Kinderkirche	Seite	10
Konfi-Zeit	Seiten	11
Evangelische Jugend	Seiten	12-14
Gemeindekalender	Seiten	15+18
Gottesdienstkalender	Seiten	16-17*
Musik und Kultur	Seite	19-20
Politische Gemeinde	Seite	21
Senioren	Seite	23
Aus der Kirchengemeinde	Seiten	22+24-26
Aus dem Entwicklungsraum	Seiten	27
Nachrufe	Seite	28
Freud und Leid	Seite	29
Kontakte	Seiten	30-31
Bildergalerie zum Thema	Seite	32



*Heftmitte zum Heraustrennen für die Pinnwand

Liebe Gemeinde,
bald beginnt die Krippenspielzeit und ich freue mich schon sehr auf die Proben mit den Kindern der Kinderkirche. Dabei ist mir die Figur des Josef im Laufe der Jahre sehr ans Herz gewachsen, auch wenn er in den Krippenspielen meist eher im Hintergrund agiert.

Mich beeindruckt, wie er zu seiner jungen Verlobten hält. Anfangs will er

Maria verlassen, weil das Kind nicht

von ihm ist.

Doch ein

Engel sei

ihm im

Traum

erschien

en und

bleibt

sicherlich

ein gewisser Vor-

behalt. Damit

stehen sie in einer

langen Tradition.

verhindert, so

heißt es in der Bibel.

Nun ja, Träume sind Schäume.

Bei mir verblassen sie meist schon wenige Stunden nach dem Aufwachen. Ob Josef wirklich daran geglaubt hat? Zuviel spricht dagegen. Warum sollte Gott so in die Welt hineinkommen? Geboren werden von einer jungen Frau aus armen Verhältnissen, in einem Stall mit schmutzigen Hirten als erste Gratulanten und einem Besuch von seltsamen Ausländern mit seltsamen Geschenken?

Doch Josefs Zweifel, die er mit Si-

cherheit gehabt hat, verhindern nicht, dass er macht, was getan werden muss. Er bleibt bei Maria, steht ihr sogar bei der Geburt bei und wird das Kind, wenn es älter ist, in seinem eigenen Beruf zum Zimmermann ausbilden. Er nimmt sozusagen vorweg, was Jesus später in seiner Rede über die Endzeit gepredigt hat: „Wahrlich, ich sage euch, was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40).

Wer an Weihnachten die Gottesdienste besucht, kommt meist nicht, weil ein Stern oder Engel sie schickt. Sie kommen wegen der Stimmung, der Lieder und der Freude der Kinder. Sie wollen glauben, was sie hören. Bei einigen bleibt sicherlich ein gewisser Vorbehalt. Damit stehen sie in einer langen Tradition.

Zweifel gehören zum Glauben dazu, wohl auch weil unsere Welt immer noch kein Ort des Friedens und der Gerechtigkeit geworden ist. Doch mit der Geburt des Kindes im Stall hat das Reich Gottes seinen Anfang genommen. Es braucht auch weiterhin tatkräftige Josefe und Josefina, die sich liebevoll ihren Mitmenschen zuwenden und so selbst zur Krippe für das Kind werden. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre

Claudia Hurka-Pülsch



OHNE... IST KEIN WEIHNACHTEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

Irgendetwas hat wohl jede und jeder, das für sie oder ihn unbedingt zum Weihnachtsfest dazu gehört - oft sind es Genüsse aus der Kindheit, bestimmte Plätzchen oder Omas Kartoffelsalat.

Musik gehört für viele dazu: „Stille Nacht, heilige Nacht“ oder „O Tannenbaum“ und auf jeden Fall „O du fröhliche“.

Kinder sagen vielleicht, dass es ohne Geschenke gar nicht richtig Weihnachten



ist.

Das „Fest der Liebe“ steckt voller Erwartungen und Hoffnungen, ist gespickt mit Erinnerungen und Sehnsüchten und ist meist viel zu schnell wieder vorbei. Mit dem verständlichen Wunsch nach harmonischem Beisammensein wächst andererseits ganz besonders schnell der Frust, wenn es doch nicht alles so perfekt abläuft.

Ist unseren Gästen überhaupt aufgefallen, wie blitzblank alles war? Was haben wir uns im Vorfeld für Mühe gegeben!

Wir haben die Kinder doch schon so lange nicht mehr gesehen - warum wollen die sich denn jetzt auch noch mit Freunden treffen? Wir möchten unsere Enkelkinder doch nur ein bisschen verwöhnen... warum seid ihr deshalb denn so gereizt?

Die für alle richtige Stimmung, den perfekten Ablauf, dass alle Geschenke passend sind und dass zwischen Eltern und Kinder und unter den Geschwistern Einigkeit und Frieden herrscht, ist auch an den Weihnachtstagen meist nur ein frommer Wunsch.

Umso schöner und wichtiger ist es doch, wenn sich in Familien gewisse Rituale entwickeln, die dazu gehören, ein Stück Verlässlichkeit bieten, ein heimeliges Gefühl aufkommen lassen und jede und jeder irgendwann sagen kann:

„Jetzt ist für mich Weihnachten!“

Hella Einemann-Gräbert hat einige Gemeindemitglieder gefragt, was für sie unbedingt zum Weihnachtsfest dazugehören muss. Die Antworten sind in den farbigen Kästchen zu finden:

Gunda Häger:

Weihnachten ist, wenn beide Kinder zu Hause sind. Weihnachten bedeutet besondere Gottesdienste. Weihnachten heißt auch, dass "meine" Bewohner*innen in der Wohngruppe feiern können.

Wichtig ist: gemeinsame Zeit mit der Familie, gutes Essen, gute Gespräche.

OHNE... IST KEIN WEIHNACHTEN



Anders, als bei vielen anderen kirchlichen Festen wissen auch viele Menschen, die mit dem christlichen Glauben nicht viel anfangen können, was an Weihnachten gefeiert wird. Und nach wie vor besuchen an Heiligabend oder den beiden Weihnachtsfeiertagen viele Menschen einen Gottesdienst!

Karin Lüers:

Bei uns ist alles „normal“, aber was heißt das eigentlich?
Für mich bzw. in unserer Familie bedeutet es:
Heringsalat und Krüllkuchen.
Gepflegtes Äußeres -
Jogginghose ist tabu!
Ein Weihnachtsspaziergang.
Michel in der Suppenschüssel anschauen. Mit der Familie treffen.
Ein oder zwei Tage vor Weihnachten fahre ich mit den Kindern zu meiner Mutter ans Grab und zünde eine Kerze an.
Wir haben doch paar Rituale!

Birgit Hoheisel:

An Weihnachten kommen auch Erinnerungen an die Kindheit hoch: Geschenke, Spielen, Süßigkeiten, Krippenspiel (Engel, leider war ich nie Maria).
Heute freue ich mich auf die Familie, auf einen traditionellen Tannenbaum, gutes Essen in deutscher, tschechischer und französischer Begegnung. Danach, wenn nicht zu viel diskutiert wurde, schauen wir das Weihnachtsoratorium im Fernsehen.

Darüber hinaus ist für viele das Weihnachtsfest ein Fest der Familie, des Besuchens der Eltern und Großeltern, des Zusammenseins vieler Generationen.

Doch was ist mit denen, die alleine sind oder sich mit ihren Angehörigen überworfen haben? Wie feiern diejenigen, die an den Feiertagen arbeiten müssen oder deren Partner*innen aus beruflichen Gründen nicht entspannt unter dem Tannenbaum sitzen können?

Einige verabreden sich mit Freunden, andere genießen die freie Zeit für sich. Doch der eine oder die andere kann sich vielleicht nicht auf Weihnachten freuen.

Ute Meinert-Kaiser:

Seit einigen Jahren laden wir zu Weihnachten mindestens eine Person ein, die das Fest ansonsten alleine verbringen würde. Das passt für mich gut zur christlichen Botschaft.

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeifer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

OHNE... IST KEIN WEIHNACHTEN

Weihnachten ist oft überladen - und damit meine ich nicht nur die Geschenkstapel und die vollen Schüsseln auf dem Tisch. Viele erwarten einfach zu viel und sind dann enttäuscht, wenn sich der Wunsch nach glücklichem Zusammensein nicht erfüllt.

Doch das erste Weihnachtsfest war ja auch weder romantisch noch perfekt: ein junges Mädchen bekommt im Stall von Bethlehem ein uneheliches Kind. Die ersten Besucher sind verschwitzte Hirten.

Wir brauchen wohl jedes Jahr auf's Neue die Worte der Weihnachtsgeschichte im Ohr: „Fürchtet euch



nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude... denn euch ist heute der Heiland geboren...“

Susanne Schymanitz

Ohne Gottesdienst ist für mich kein Weihnachten

Heiligabend ist ein stressiger Tag. Es gibt immer noch sehr viel zu tun, dabei habe ich mich in den letzten Tagen sehr bemüht vorzuarbeiten. Aber da sind noch Geschenke unverpackt, letzte Karten ungeschrieben, einige Grüße zu verteilen, der Müll muss raus und die fast vergessene Deko muss rein, der Staubsauger sollte noch eine Runde durchs Wohnzimmer gezogen werden, eine Weihnachtsgeschichte wollte ich auch noch raussuchen... .

Mittags frage ich mich: Wie soll ich bis heute Abend Besinnlichkeit entwickeln? Ich bin noch ganz und gar im Stress. Gleich wird es Zeit, sich umzuziehen. Der Gottesdienst beginnt bald und Weih-

nachten sollte man früh in der Kirche sein, wenn man einen Sitzplatz haben will. Die Familie kommt nach, ich suche uns schon einmal einen freien Platz. Und dann sitze ich ein wenig abgehetzt und außer Atem in der Kirchenbank, grüße die lieben Menschen um mich herum, winke weiter entfernten Bekannten zu und kann sonst nichts Produktives tun. Was nun noch nicht geschafft ist, bleibt unerledigt. Die Familie kommt jetzt dazu, die Orgel erklingt. Das ist der Moment, in dem für mich Weihnachten beginnt!

Wäre ich zu Hause geblieben, hätte mir „die Zeit gespart“, wäre das hektische Gefühl geblieben. So zieht Frieden ein bei mir, die stille Nacht kann kommen.

Jochen Wecker

EV.-LUTH. KINDERGARTEN „Unterm Regenbogen“

Malen und Gestalten in der Kita

„Oh wie schön, das sieht toll aus oder gut gemacht“ sind Worte, die einem schnell über die Lippen kommen, wenn ein Kind einem ein selbstgestaltetes Bild zeigt. Doch ein gemaltes Bild und der Entstehungsprozess kann viel mehr sein, als ein bisschen Farbe auf einem Blatt Papier.



Kinder beschäftigen sich malend und gestaltend mit den Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnissen des Tages und denken mithilfe von Farbe und Papier über erfahrene Zusammenhänge nach.

Sie können im kreativen Prozess Unbekanntes in sich entdecken und Neues über sich erfahren. Neu erworbene Fertigkeiten und Fähigkeiten sind meist später in abgewandelter Form in den Werken der Kinder zu erkennen. Wenn sie ungestört gestalten können, ist es ihnen möglich, ihr Inneres, ihre Gedanken, ihre Phantasie etc. durch das geschaffene Werk nach außen zu tragen.



Dadurch können wir Einblicke in ihr kindliches Denken und Empfinden bekommen und außerdem in ihre Sicht auf die Welt.

Malen gibt Kindern Selbstvertrauen, da sie selbst über den Gestaltungsprozess entscheiden können. Sie haben selbst in der Hand, wann sie wen was fragen möchten und wann sie wessen Hilfe brauchen. Dies unterstützt die kindliche Unabhängigkeit vom Erwachsenen und stärkt damit auch das Selbstwertgefühl.



EV.-LUTH. KINDERGARTEN „Unterm Regenbogen“

Malen und Gestalten in der Kita

Malen und Gestalten hat ebenfalls einen sozialen Aspekt. Bilder regen zum Erzählen an, zum Nachfragen und dazu, mit einem Kind in Kontakt bzw. in Kommunikation zu treten.

Wichtig, um den gestalterischen Prozess des Kindes zu unterstützen, ist es, ausreichend Material zur Verfügung zu stellen, Vertrauen in das Kind zu haben und es in einem geschützten Rahmen ausprobieren zu lassen.

Malen kann viel mehr sein, als nur ein wenig Farbe auf einem Blatt Papier.



Man muss nur genau hinschauen, hinhören und offen sein für die Welt und den Blickwinkel des Kindes.

Es grüßt Sie

Inken Jokiel

Wer in unserem St. Firminus Boten gerne eine Werbeanzeige schalten möchte, kann sich im Kirchenbüro melden.



De Schoppen
Geschenke
Kiek, mol rin
Margrit Mutke

Waldwinkel 17. 27801 Neerstedt 04432-1449



**„Pflege und Hilfe,
wie ich sie mir wünsche“**

- Familienentlastender Dienst
- Ambulanter Pflegedienst
- Pflegewohngemeinschaften



gemeinnützige GmbH

NORLE FeD gGmbH
Bahnhofstraße 11
27793 Wildeshausen
Tel. 0 44 31/7 48 37-0
www.norle.de

**Seniorentreff
2. Donnerstag
im Monat
in Dötlingen
Lopshof**

**Individuelle
Farbgestaltung**

JÜRGEN KLOTZ

Krokusweg 14
27801 Dötlingen
Tel.: 04433 / 96 91 77
Fax: 04433 / 96 91 79
Mobil: 0172 / 4 37 59 28
Mail: j-klotz@kabelmail.de
www.malerei-klotz.de

**Malereibetrieb
KLOTZ**



- Gartenarbeiten
- Hausmeisterstätigkeiten
- Grabpflege & Erstellung
- Haushaltsauflösung
- Diverse Dienstleistungen



**Ihr Grabpfleger
mit Herz** Tel. 0152 - 091 567 98



Viel Spaß mit Mary Poppins alias Pamela hatten die Kinderkirchenkinder am Weltgebetstag im September, als sie gemeinsam die Welt der Kinder in England, Wales und Nordirland erkundeten.



Auch in diesem Jahr gestaltet die Kinderkirche einen **Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern** am Heiligabend um 14.30 Uhr in der St. Firminus Kirche.



Die Familienkirche lädt zur Taufapfelernte ein

Wir feiern am 19. Februar um 10.00 Uhr in der St. Firminus Kirche einen Familiengottesdienst für Kleine und Große und werden dabei auch die Taufäpfel vom Taufbaum ernten. Anschließend sind alle herzlich zum Kirchencafé eingeladen.



Blumen anschauen hat etwas Beruhigendes: Sie kennen weder Emotionen noch Konflikte.

Sigmund Freud 1856 - 1939


SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands
größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2
27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com



Konfi-Freizeit XXL – gemeinsam wachsen

Es ist Mitte September und während sich andere nach einer langen Schul- und Arbeitswoche auf ein erholsames Wochenende vorbereiten, machen sich die Konfirmand*innen aus Hatten, Huntlosen und Dötlingen zum ersten Mal gemeinsam auf den Weg zur Konfi-Freizeit. Es geht nach Vechta und schon an dieser Stelle sei angemerkt: die Unterkunft ist super und die Verpflegung lässt keine Wünsche offen.

Neben den Konfis sind wir, ein bunter Haufen von Teamer*innen aus allen Gemeinden, auf diese Weise auch zum ersten Mal zusammen am Werk. Insgesamt sind wir knapp 80 Personen. Deswegen heißt es für alle am Freitagabend: zusammenkommen

und sich gemeinsam etwas besser kennenlernen. Viele sind hoch motiviert oder zumindest neugierig, einige noch etwas zögerlich oder nur einfach so mit dabei, doch egal wie, am Ende haben wir jede Menge Spaß. Am nächsten Morgen

hören wir, was es mit den „Perlen des Glaubens“ auf sich hat und jeder darf sich ein eigenes Perlenarmband anfertigen, das uns weiterhin zum Erinnern einlädt. Nach dem Mittagessen erfahren wir viel über Vorbilder und tauschen uns dazu aus. Wer jetzt glaubt, nun sei Zeit zum Ausruhen gekommen, der irrt, denn auch am

Abend wird fleißig in Kleingruppen weitergearbeitet, bis die Andacht zur Nacht den offiziellen Abend beendet. Das gemeinsame Singen, bisher unerwähnt, ist natürlich ein ständiger Begleiter.

Genau genommen geht es immer darum: wo stehe ich, was bewegt mein Gegenüber, wie erledigen wir Dinge gemeinsam, was macht Glaube und Kirche aus und wie passt Gott dazu. Am meisten beeindruckt mich, wie ihr Konfis am Sonntag in nur 1,5 Stunden gemeinsam einen ganz wunderbaren Gottesdienst auf die Beine stellt, bei dem sich jeder auf die eine oder andere Weise mit einbringt und den wir dann als Abschluss zusammen feiern.



Am Ende des Wochenendes lässt sich wohl sagen: wir sind alle zufrieden, wenn nicht sogar glücklich, auf jeden Fall aber erschöpft. Wir sind an diesem Wochenende alle zusammen gewachsen, um zusammenzuwachsen. Das

war eine wirklich schöne Konfi-Freizeit und ich hoffe, dass sie vielen von euch Konfis auch so in Erinnerung bleiben wird.

Ich wünsche euch noch eine tolle Konfirmandenzeit unter Gottes Segen, in der ihr weiter zusammenwachsen könnt.

Eure Teamerin *Pamela*

Vielfältiges Programm!

Apfelernte

An vielen Stellen in unserer Gemeinde gibt es Apfelbäume, die nicht beerntet werden.



Die „Jungszone“ im Jugendhaus Dötlingen hat sich einen Bollerwagen geschnappt und einige dieser Bäume besucht. Ganz schnell waren 60 kg Äpfel gesammelt. Götz Neuber aus Klattenhof hat dann den Jungen geholfen, daraus Apfelsaft zu pressen. Eine Familie hat uns jede Menge Flaschen gespendet, in die wir den Saft füllen konnten. Er schmeckte sehr lecker, auch ohne jede Zugabe von Zucker. Leider hat er nicht so lange gehalten, wie wir gehofft hatten, da können wir noch Tipps gebrauchen. Aber die Jungs hatten viel Spaß bei der Aktion, leckeren

und gesunden Apfelsaft und natürlich gab es dann auch noch Apfelkuchen.

Nachbarschaftsturnier

Bereits zum 14. Mal wurde am letzten Schultag vor den Herbstferien das „Nachbarschaftsturnier“ in Aschenstedt ausgetragen. Zum Abschluss der Fußballsaison auf unserem Bolzplatz laden wir immer Nachbarn und Freunde zum gemeinsamen Kicken ein. Dabei geht es vor allem darum, dass alle Spaß haben. Den gab es wieder einmal reichlich. Etwa 33

überwiegend jugendliche Teilnehmer*innen lieferten sich über Stunden spannende und faire Spiele. Schiedsrichter Rudi Zingler hatte selten Anlass zum Eingreifen. Am Ende hatten „die 9 Emos“ den Wanderpokal, alle anderen eine Bratwurst in ihren Händen.





Ausschreibung Osterradtour

In den kommenden Osterferien planen wir wieder eine Jugendfreizeit mit dem Fahrrad. Vom 03.-07.04.23 fahren wir von Jugendherberge zu Jugendherberge. Ziel ist in diesem Frühjahr das Hermannsdenkmal bei Detmold. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab mindestens 12 Jahren, die körperlich und geistig in der Lage sind, Tagesetappen von ca. 75 km zu bewältigen. Wichtiger als die Kondition ist aber der Teamgeist, wir können nur gemeinsam ans Ziel kommen. Fahrräder und Ausrüstung müssen natürlich mitgebracht werden. Ab dem 09.01.23 gibt es die Ausschreibung auf unserer Homepage!

„Unser Wald“. Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren aus unserer Gemeinde können dabei sein, wenn wir an den 10 Programmtagen jeweils von 7:30 bis 16 Uhr zusammen essen, spielen, basteln oder Ausflüge machen. Die Plätze in diesem Programm sind meist sehr begehrt.

Ab dem 09.01.23 gibt es die Ausschreibung auf unserer Homepage!



Wichtiger als die Kondition ist aber der Teamgeist, wir können nur gemeinsam ans Ziel kommen. Fahrräder und Ausrüstung müssen natürlich mitgebracht werden. Ab dem 09.01.23 gibt es die Ausschreibung auf unserer Homepage!

Ausschreibung „Themenwochen“

Auch für unsere beliebten „Themenwochen“ kann man sein Kind ab dem 09.01.23 anmelden. Vom 10.-21.07.23 geht's im Jugendhaus Dötlingen um das Thema

Honorarkraftsuche

Nach wie vor suchen wir noch eine Honorarkraft für freitags von 16 bis 20 Uhr. Wer hat Zeit und Lust, in unserem kreativen Team dabei zu sein, um allen Kids aus unserer Gemeinde eine sichere, anregende und verlässliche Anlaufstelle anbieten zu können?

*Bis bald bei uns!
Jochen Wecker*



Ev. Jugend Dötlingen



Winterpause



Jugendhaus Dötlingen

- Karkbäk, hinter der Grundschule -

dienstags:

**Mädchenzone
15:30 - 18:00 Uhr
mit Steffi Stöver**

donnerstags:

**Jungszone
15:30 - 18:00 Uhr
mit Jochen Wecker**

freitags:

**die Jugendgruppe
„Joschy und die Engel“
mit Jochen Wecker
trifft sich vorläufig in Neerstedt**



Jugendräume Neerstedt

- Schulweg 1 b -

dienstags:

**offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr**

mittwochs:

**offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr**

donnerstags:

**offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr**

freitags:

**offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr
danach:
„Joschy und die Engel“**

Krabbelgruppen

Mittwochs, Naturverbundene Krabbelgruppe
ab 15:30 Uhr **Kontakt:** Kathrin Brengelmann, Tel.: 0170 - 9120326

Zur Zeit ruhen alle weiteren Krabbelgruppen.

Wer Interesse daran hat, eine neue Krabbelgruppe ins Leben zu rufen, kann sich gerne zwecks Terminabsprachen etc. im Kirchenbüro melden.

Kontakt: Susanne Runte, Tel.: 04432 - 912672

Kinderkirche



Ein monatliches Angebot für Kinder ab 5 Jahren

Reguläre Termine: (1. Freitag i. Monat, 15.30 - 17.30 Uhr)

2. Dezember: „Wer ist der, den wir erwarten?“,
St. Firminus Kirche

7. Januar: keine Kinderkirche, da Weihnachtsferien

3. Februar: „Wer hilft? Der barmherzige Samariter“,
Haus der Generationen Neerstedt

Kontakt: Claudia Hurka-Pülsch, Tel.: 04433 - 7169048

Jugendarbeit

Infos zur Ev. Jugend, siehe Seiten 12 - 14

Kontakt: Jochen Wecker, Tel.: 04433 - 218409
jochen@jhdoe.de

Ev. Jugendkreis für Jugendliche ab 12 Jahren
„Joschy und die Engel“ Jeden Freitag ab 19:00 Uhr

Konfi-Zeit - Jahrgang 2022-23

- | | | |
|------------|-----------------|---|
| 14.01.2023 | 10:00—16:00 Uhr | Themensamstag „evangelisch“
im Haus der Generationen, Neerstedt |
| 11.02.2023 | 10:00—16:00 Uhr | Themensamstag „Meine Kirche“
im Haus der Generationen, Neerstedt |
| 26.02.2023 | 10.00 Uhr | Projektpräsentationsgottesdienst
in der St. Firminus Kirche |

Konfi-Zeit - Jahrgang 2023-24

Wir gestalten die Konfi-Zeit gemeinsam mit unseren beiden Nachbargemeinden Hatten und Huntlosen. Es gibt zwei Modelle: ein Wochenendmodell (1x monatlich am Samstag) und ein Wochenmodell (vierzehntägig am Do. Nachmittag). Sie können Ihr Kind an einem der beiden Infoabende anmelden: Mi. 01.03. bzw. Do. 02.03. jeweils um 19.00 Uhr in der St. Ansgari Kirche in Kirchhatten, Am Markt.

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Sonntag, 04.12. 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Schymanitz 11.15 Uhr Taufgottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Ohms anschl. Kirchcafé
Samstag, 10.12.	10.00 Uhr Familiengottesdienst der kommunalen Kitas Pfrn. Hurka-Pülsch		
Sonntag, 11.12. 3. Advent	10.00 Uhr Familiengottesdienst der evangelischen Kita Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Menzel	
Sonntag, 18.12. 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Friedenslicht Pfrn. Schymanitz	18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfrn. Spieker- Lauhöfer	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Ohms anschl. Kirchcafé
Samstag, 24.12. Heilig- abend	14.30 Uhr Kinderchristvesper mit Krip- penspiel; Pfrn. Hurka-Pülsch 16.00 Uhr Christvesper mit Konfi-Krip- penspiel; Pfrn. Schymanitz 18.00 Uhr Christvesper mit Posaunen- chor; Pfrn. Schymanitz 23.00 Uhr Christmette mit Chörchen Pfrn. Hurka-Pülsch	15.00 Uhr Christvesper mit Konfi-Krippenspiel Pfr. Menzel 17.00 Uhr Christvesper mit Konfi-Krippenspiel Pfr. Menzel 22.00 Uhr Christmette mit Ansgarichor Pfr. Menzel	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Ohms 17.30 Uhr Christvesper Pfr. Ohms 23.00 Uhr Christmette Pfr. Ohms
So., 25.12. 1. Weih- nachtstag	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst im EWR mit Abendmahl Pfrn. Hurka-Pülsch	s. Dötlingen	s. Dötlingen
Montag, 26.12. 2. Weihn.tg	10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfi-Krip- penspiel; Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ohms
Samstag, 31.12. Altjahrs- abend	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Pfrn. Schymanitz	15.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst Pfr. Ohms	17.00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst Pfr. Ohms

Änderungen sind möglich!

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Sonntag, 08.01.2023 1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Menzel	
Sonntag, 15.01. 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Konfi-Themen-Gottesdienst Pfrn. Hurka-Pülsch	18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfrn. Spieker- Lauhöfer	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Ohms
Sonntag, 22.01. 3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst, evtl. mit Taufen; Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Menzel	
Sonntag, 29.01. Letzter So. n. Epi.	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Musik. Gottesdienst mit Verabschie- dung von Heide Grotelüschen Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Chorona Pfr. Ohms
Sonntag, 05.02. Septua- gesimae	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl; Pfrn. Schymanitz 11.30 Uhr Evtl. Taufgottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst Konfis und Pfr. Ohms
Sonntag, 12.02, Sexa- gesimae	10.00 Uhr Konfi-Themen-Gottesdienst Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Menzel	
Sonntag, 19.02. Estomihi	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufapfelernte und Taufe Konfis und Pfrn. Hurka-Pülsch	18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Ohms
Sonntag, 26.02. Invokavit	10.00 Uhr Projektpräsentationsgottes- dienst der Konfis; Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Weber	Im Frühjahr beginnt die Renovierung der Kirche - bitte achten Sie auf
Sonntag, 05.03. Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Menzel	Veröffentlichun- gen, wo Gottes- dienste stattfinden.

GEMEINDEKALENDER



Die Chorproben sind immer donnerstags ab 19.00 Uhr in der St. Firminus Kirche oder im Gemeinderaum.

Kontakt: Markus Häger, Tel.: 04431 - 2932

Posaunenchor

Der Bläserkreis trifft sich immer freitags ab 19.30 Uhr im Haus der Generationen.

Kontakt: Christoph Buldt, Tel.: 0171 - 2204984

Senioren

Gemeinsame Sache.



11.01.2023, 14.30 - 16.30 Uhr Vortrag von Max Hunger „Die heimische Vogelwelt im Winter“, davor: Kaffee und Kuchen, Haus der Generationen, Neerstedt

08.02., 12.00-16.00 Uhr Kohlessen, Klönschnack, Geschichten und Kaffeetrinken, in Rhade, im Haus „Kultur hinterm Feld“ bei Fam. Büsing

Kontakt:

Susanne Schymanitz Ina Schäfer

Tel.: 04433 - 313

Tel.: 04432 - 950 141

Senioren-Gymnastik

Mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Neerstedt

Kontakt: Erika Lux, Tel.: 04432 - 912897

Besuchsdienstkreis & Seelsorgebesuchsdienstkreis

Treffen finden nach Absprache statt.

Kontakt:

Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313



Die Treffen finden nach Absprache statt. Diverse Arbeiten sind im Kirchturm zu erwerben.

Kontakt:

Heike Metzging

Karin Lüers

Tel.: 04433 - 1530

Tel.: 04433 - 708

Gemeindekirchenrat

Die Sitzungen sind öffentlich, beginnen um 19.30 Uhr und finden im Haus der Generationen statt: 13.12., 10.01.2023 und 14.02.;

Kontakt: Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313

Adventskonzert der Chöre

In diesem Jahr wollen wir endlich wieder das schöne Adventskonzert der Chöre stattfinden lassen und am 2. Advent, 04.12. ab 19:00 Uhr in der Kirche beisammen sein!

Der gemischte Chor, der Männergesangsverein, das Chörchen sowie der Posaunenchor üben schon

fleißig, um vertraute und neue Stücke präsentieren zu können.

Wir hoffen, dass uns nicht erneut Corona daran hindert, mit Musik und passenden Texten die Adventszeit miteinander zu gestalten. Seien Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.



**„Himmelhoch jauchzet und frohlocket!“
ANNIE HEGER kommt mit ihrem Weihnachtsprogramm „BETHLEHEM“ nach Dötlingen
Freitag, 16.12. um 19.30 Uhr, St. Firminus Kirche,**

Annie Heger teilt in dem Konzertprogramm „Bethlehem“ mit uns ihre Haltung zum Weihnachtsfest: Es geht um verschlossene Türen, ein kleines Kind, ein Licht, das einem den Weg weist und um ein eindrückliches „Fürchtet Euch nicht!“ – Botschaften, die wir gerade in diesen Zeiten besonders gut gebrauchen können.

Annie Heger: *„Ich will, dass den Menschen das Herz aufgeht. Wir wissen, wie mächtig Musik sein kann. Diese Lieder und die Weihnachtsgeschichte sollen die Menschen berühren und ihnen Zuversicht geben.“*



Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt: 20,00 € p.P.

Reservierung erbeten:

info@doeltingen-stiftung.de

04433 - 339 oder 04432 - 547

SANTORINI
Griechische & Italienische Spezialitäten

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Di - Do	17.00 - 22.00 Uhr
Fr & Sa	17.00 - 23.00 Uhr
So & Feiertage	17.00 - 22.00 Uhr

Telefon:
04433 918686
Inh. Johannes Celik
www.santorini-doeltingen.de

große Auswahl
toller Service
faire Preise

HOFLADEN
Ihr vielseitiger Einkaufsmarkt

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr,
Sa. 6.00-12.30 Uhr

Konventionelles Sortiment, große Auswahl an Naturkost, Poststelle, Lotto, Reinigung u.a.
Elke Krebs · Am Steinberg 1 a · 27801 Dötlingen
Telefon 04433 918385 · Fax 04433 918384

MUSIK UND KULTUR

Konzert: WINTERNACHT - ALLES STILL

Am 09. Januar 2023 um 17:00 Uhr soll wieder das seit 2011 etablierte Konzert „Winternacht“ in unserer St. Firminus Kirche stattfinden. Markus Häger und Thomas Schlegel haben dazu viele Ideen, die sie mit einbringen wollen. Beide wollen wieder einmal eine ruhige und besinnliche, aber auch schmunzelnde und angenehme

gedacht, es wird nochmal das Weihnachtsfest hervorgeholt und den Winter führen sie mit an. Markus Häger trägt außerdem passende Texte zur Winterzeit vor. Diese Stunde Anfang Januar soll eine wohltuende Auszeit sein und ein wenig aus den vielen Gedanken herausführen, die die Welt täglich beschäftigen.



Foto: Oliver Saul

Atmosphäre verbreiten. Der Tannenbaum wird dann noch in voller Pracht neben dem Altar stehen, so dass das Weihnachtsgefühl wieder aufleuchten kann. Es wird an das vergangene Jahr

Der Eintritt ist frei. Eine Spende am Ausgang für die Musiker und die Kirche wird erbeten.

Ulrich von Otte

◆ Tischlerei
◆ Bestattungen
27801 Brettorf, Im großen Ort 12, Tel. 04432 / 343

hoch Form
Gesundheits- und Demografiemanagement
Jasminweg 23
27801 Dötlingen
Fon 04433 939014
www.hochForm-zentrum.de



Anne-Marie Glowienka

Neue Souvenirs der Gemeinde Dötlingen

Seit Anfang Oktober 2022 können neue Souvenirs im Rathaus erworben werden. Mit besonderem Blick auf Nachhaltigkeit hat die Gemeindeverwaltung überlegt, welche Souvenirs in Zukunft angeboten werden sollen.

Aktuell können unter anderem Regenschirme, Tassen, Kugelschreiber, Einkaufswagenchips, Postkarten, Kartenspiele, Gemeindeflaggen und Uhren gekauft werden. Da die „Dötlinger Regenschirme“ und das „Dötlinger Kartenspiel“ mit Motiven, wie zum Beispiel Elise Plietsch, dem Tabkenhof und der 1000 Jahre alten Eiche, ein „Renner“ waren, ist die Gemeinde weiterhin bestrebt, äußerst attraktive Souvenirs anzubieten. Bei der Auswahl hat man auch darauf geachtet, dass die Souvenirs zu Dötlingen passen und auch den Slogan des Logos „kulturell & natürlich“ aufgenommen wird. Außerdem sollten die Souvenirs etwas Besonderes sein und sowohl Einheimische als auch Touristen begeistern. Auch sollten sie ein gewisses „Highlight“ für Erwachsene und Kinder darstellen.

Bürgermeisterin Oltmanns hat sich, in Abstimmung mit ihrer Mitarbeiterin Lea Möller, die für Tourismus zuständig ist, dazu entschieden, einen rustikalen Nistkasten, ein Vogelhaus mit Mal-Set und eine „Doppel-Decker Lunchbox“ zu be-

schaffen. Die Produkte sind jeweils mit dem Logo der Gemeinde Dötlingen versehen. In Zukunft werden weitere Artikel folgen.

Der „Nistkasten rustikal“ wurde aus zertifiziertem Holz gebaut, welches aus nachhaltigen Ressourcen stammt. In diesem Nistkasten nisten aufgrund seiner Öffnung insbesondere Großmeisen und Baumsperlinge. Der „Nistkasten rustikal“ kostet 15,00 €.

Das Vogelhaus mit Mal-Set (4 Farben und ein Pinsel) ist ebenfalls zertifiziert. Aufgrund seiner kleinen Öffnung ist es lediglich u.a. für kleine Meisen oder als Deko geeignet. Das Vogelhaus kostet 10,00 €.



Die neue Lunchbox hat zwei Aufbewahrungs-Boxen mit je 500 ml Volumen und ein Bambus-Schneidebrett als Deckel. Ferner ist in dem Set Besteck enthalten. Diese Lunchbox ist ebenfalls ökologisch, nachhaltig und klimaneutral. Sie kostet 13,00 €.



AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Freiwillige Spende 2022

Liebe Leserinnen und Leser, angesichts der vielen globalen, lokalen und ganz persönlichen Herausforderungen bestimmen oft Sorgen und Ängste unsere Gedanken an die Zukunft. Was können wir noch tun, was ist wichtig und worauf müssen wir ggf. verzichten?

Auch uns als Gemeindegemeinderat beschäftigen diese Fragen, denn als Leitungsgremium müssen wir verantwortliche Entscheidungen für die Zukunft der Kirchengemeinde treffen.

Die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln werden weniger und trotz allem wollen wir weiterhin Veranstaltungen und Begleitung anbieten und Gebäude erhalten.



So bitten wir in diesem Jahr zum einen um eine Spende für

die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten an den Fenstern der Friedhofskapelle und der Kirche.

Des Weiteren wollen wir mit Blick auf die dringende Aufgabe des Artenschutzes die kirchlichen Flächen insektenfreundlicher gestalten.



Mit Ihrer freiwilligen Spende 2022 unterstützen Sie beide Anliegen sowie auch die allgemeine Arbeit unserer Kirchengemeinde. Gerne können Sie auch andere Arbeitsfelder unserer Kirchengemeinde gezielt finanziell fördern.

Bankverbindung:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE48 2806 6214 3600 3379 00

Im Namen des Gemeindegemeinderates dankt

Susanne Schymanitz

Taxiservice Scherner GmbH

Dötlingen
04432 332

Wildeshausen
04431 955 8 955

Harpstedt
04244 302



Veranstaltungskalender 2023

11. Januar Die heimische Vogelwelt im Winter

- ♦ Vortrag von Max Hunger
- ♦ 14.30 - 16.30 Uhr
- ♦ Haus der Generationen



08. Februar Kohlessen

- ♦ Gemeinsames Kohlessen und gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen
- ♦ 12.00 - 16.00 Uhr
- ♦ Veranstaltungshaus „Kultur hinterm Feld“ in Rhade



08. März Senioren- und Pflegestützpunkt

- ♦ Vortrag durch Mitarbeitende des Landkreises Oldenburg
- ♦ 14.30 - 16.30 Uhr
- ♦ Haus der Generationen
- ♦ zusammen mit „wi helpt di e.V.“

12. April Plattdeutscher Nachmittag

- ♦ Unterhaltsame Geschichten mit Werner Knoll
- ♦ 14.30 - 16.30 Uhr
- ♦ Haus der Generationen



10. Mai Spargeltour

- ♦ Bustour mit Spargelessen
- ♦ Abfahrt ca. 11.00 Uhr



14. Juni Stauden in ihrer Vielfalt

- ♦ Betriebsbesichtigung der Firma Schachtschneider Stauden
- ♦ 14.30 - 16.30 Uhr
- ♦ Firma Schachtschneider in Neerstedt



12. Juli Fahrradtour

- ♦ Fahrradtour zum Gut Moorbeck dort Kaffee und Kuchenpause
- ♦ 13.00 - ca. 17.00 Uhr



16. August Senioren-Sommerfest

- ♦ Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und buntem Programm
- ♦ 14.30 - 17.30 Uhr
- ♦ Landhotel Dötlingen



13. September Ganztagesausflug

- ♦ Fahrt ins Blaue
- ♦ ca. 10.00 - 18.00 Uhr



11. Oktober Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- ♦ Vortrag des Betreuungsvereins
- ♦ 14.30 - 16.30 Uhr
- ♦ Haus der Generationen
- ♦ zusammen mit „wi helpt di e.V.“

22. November Gottesdienst mit Abendmahl

- ♦ St. Firminus Kirche, Dötlingen
- ♦ anschl. Kaffee und Kuchen im Dötlinger Hof
- ♦ 15.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr



02. Dezember Adventsfeier

- ♦ 14.30 - 17.30 Uhr
- ♦ Gut Altona



Aufgrund der Corona-Pandemie können alle Veranstaltungen nur unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Auch kurzfristige Absagen sind möglich. Informationen werden in den Tageszeitungen (NWZ und WZ) veröffentlicht.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Was lange währt.... Die ersten Paramente sind fertig!

Nach dem Spendenaufruf für neue Paramente in der St. Firminus Kirche hat sich die Arbeitsgruppe Paramente zusammengefunden. Zu Beginn galt es herauszufinden, welche Art von Material das Richtige für unsere Feldsteinkirche ist und ob die liturgischen Tücher vor dem Altar und der Kanzel gewebt, gefilzt oder bestickt sein sollen.

Wollen wir fertige Paramente aus dem Katalog oder individuelle auf unsere Kirche abgestimmte.

Fragen über Fragen mussten abgewogen, Kosten im Auge behalten und Ideen entwickelt werden. Wir entschieden uns dann nach eingehender und fachkundiger Beratung für gewebte Wolle und für die Paramenten-Werkstatt in Ratzeburg.

Mit Frau Kathrin Niemeyer haben wir eine tolle Webkünstlerin an unserer Seite. Bei einem ersten Treffen in unserer Kirche wurde gemessen und fotografiert, Ideen, Gedanken und vor allem Farben ausgewählt... danach hatten wir als Arbeitsgruppe einen Auftrag:

Mit welcher liturgischen Farbe soll begonnen werden und welche biblische Geschichte oder Aussage soll als Grundlage dienen? Welches Symbol ist dann auch umsetzbar auf den Paramenten? Nach Klärung all dieser Fragen schickte uns Frau Niemeyer ihre Entwürfe zu unseren Wünschen und der GKR hat entschieden.

Im Juni dieses Jahres wurde dann in der Werkstatt in Ratzeburg auf dem Hochwebstuhl losgelegt, wir wurden



durch zugesandte Bilder laufend im Entstehen des Parament mitgenommen, und nun ist das erste Altar- und Kanzelparament fertig.

Freuen Sie sich schon darauf, im neuen Jahr

die Paramente selber in Augenschein nehmen zu können. Wie und wann das stattfindet, geben wir noch bekannt und machen uns nun an die Arbeit neue Gestaltungsideen für die nächste liturgische Farbe zu entwickeln.

Für die AG Paramente
Ulrike Ullmann

Der Posaunenchor lädt ein!

Der Posaunenchor wird seit über fünf Jahren von Christoph Buldt geleitet. Unser Chorleiter kommt aus der Kirchengemeinde Ofen/Oldenburg und nimmt den langen Weg nach Neerstedt auf sich, um mit uns zu üben. Das ist ihm, wie er immer sagt, „ein inneres Blumenpflücken“.

Regelmäßig üben wir **jede Woche am Freitag um 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Haus der Generationen** Lieder aus dem Posaunenchoralbuch und andere Musikstücke aus allen Stilrichtungen. Uns bereitet das viel Freude und wir sind damit in der guten Position, einen Gottesdienst musikalisch begleiten zu können (z. B. Taufe am See, Himmelfahrt auf Hof Schweers). Auch zu einem Konzert mit neuen Liedern können wir einladen. Ebenfalls vertreten wir die Kirchengemeinde, wenn wir im Seniorenheim Alexanderstift oder anderen Einrichtungen Musik spielen. Damit sind wir eine der aktivsten Gruppen in der Kirchengemeinde.

Die schwierige Zeit der Umbauphase des Gemeindezentrums, das zum Haus der Generationen

wurde und auch die Corona-Pause hat der Posaunenchor gut überstanden. Allerdings haben einige Bläser aus verschiedenen Gründen den Chor verlassen. Zur Zeit zählen wir neun Mitglieder. Zwei Mitglieder des Posaunenchores Kirchhatten unterstützen uns regelmäßig, somit können wir die Spielfähigkeit erhalten.

Nun ergibt sich aus der heutigen Situation die Frage nach weiteren Bläsern. Anfänger sind willkommen, das Alter spielt dabei keine Rolle. Auch Ruheständler können noch ein Instrument lernen oder wieder aktiv sein und im Posaunenchor zum **Jungbläser** werden. Bitte überlegen Sie doch einmal, ob es etwas für Sie wäre oder vielleicht kennen Sie bereits jemanden, der im Chor mitspielt.

Wir möchten alle Interessierten einladen: Kommen Sie gerne zu einem Schnupperabend an einem beliebigen Freitag zum Posaunenchor dazu. Wir würden uns sehr freuen!

Alles Gute wünscht Ihnen
im Namen des Posaunenchores

Werner Grau



irissagemann
kosmetische fußpflege

Krummer Weg 8 | 27801 Dötlingen
T. (04433) 969 99 56 | fusspflege-sagemann.de

Auch mobil!



Geest-Apotheke

Margret Müller, Apoth. für Offizinpharmazie
Hauptstraße 20 27801 Neerstedt
Telefon 04432/94233 · Fax 04432/94234

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Maria und Josef suchen eine Unterkunft

In diesem Jahr geht in der Adventszeit der Koffer mit den wun-



derschönen Holzfiguren von Maria und Josef wieder auf die Reise. Mit dieser Aktion möchten wir einladen, einen Moment innezuhalten, sich der Geschichte der Geburt Jesu wieder anzunähern und sich bewusst auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Dazu sind Bücher und CD's mit Weihnachtsgeschichten und -liedern im Koffer zu finden sowie Bastelanleitungen, Kerzen und ein Stern für jede Familie, die Maria und Josef für eine Nacht beherbergt. Außerdem ist das Reisetagebuch von Maria und Josef wieder dabei, in das jeder wieder eintragen soll, wie es mit so zwei besonderen Gästen im Haus war.

Der Koffer soll ganz selbstständig von einer Familie zur nächsten wandern

und muss nicht immer wieder zur Kirchengemeinde gebracht werden. Wir können also keine Wünsche entgegennehmen, um den Koffer gezielt bestimmten Personen zukommen zu lassen.

Zum Weihnachtsfest sollen Maria und Josef samt Koffer dann in der Kirche landen.

Susanne Schymanitz



HEILPRAKTIKERIN



Kathrin Brängelmann

Blutegel-Krampfaderbehandlung-Entgiftung

Therapiezentrum Sanitas - Mühlendamm 3 - 27793 Wildeshausen

Tel. 044 31 / 94 14 666 - www.braengelmann.de



VEGA

Vegetationspflege
und Gartenbau

Inh. Milosz Drozdowski
Neuer Kamp 10
27801 Dötlingen-Brettorf
Tel. 0 44 32 / 91 17 31
Mobil 01 72 / 9 29 22 71

Anmeldung zur Konfi-Zeit!

Die gemeinsame Konfi-Zeit unserer drei Kirchengemeinden, die einen sogen. Entwicklungsraum bilden, läuft jetzt seit einem dreiviertel Jahr und soll weitergeführt werden.

radtour oder die große Wochenendfreizeit statt.

Weitere und genauere Informationen gibt es auf dem Elternabend am Mittwoch, den 01. März um 19.00 Uhr **oder** am Donnerstag,



Foto: Konfi-Freizeit im September 2022

Die beiden Modelle, von denen die Jugendlichen ein passendes für sich wählen können, egal, zu welcher Kirchengemeinde sie gehören, haben sich schon bewährt. So profitieren die Sportler*innen von der Möglichkeit, in der Woche den Unterricht zu besuchen und diejenigen, die lange Schule haben oder die Nachmittage gerne anders nutzen möchten, können beim Konfi-Samstag mitmachen. Zusätzlich finden auch gemeinsame Aktionen, wie z.B. eine Fahr-

den 02. März, ebenfalls um 19.00 Uhr, jeweils in der St. Ansgari Kirche in Kirchhatten (Am Markt)!

Normalerweise sind alle, die jetzt in die 7. Klasse gehen bzw. 12/13 Jahre alt sind, im „richtigen“ Anmeldealter, doch es gibt immer Gründe, warum es auch ältere oder ein wenig (!) jüngere Jugendliche gibt, die bei der Konfi-Zeit mitmachen.

Für das Konfi-Team

Susanne Schymanitz

Mit der Lebendigkeit der Blüten, Erinnerung und Frost spenden.



BUMANN-HAVERKAMP

Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau | Friedhofsgärtnerei & Trauerbinderei

Fon 0 44 32 - 246 | 27801 Dötlingen-Wehe | www.bumann-haverkamp.de

KONTAKTE

Die Mitglieder unseres Gemeindegemeinderat sind gerne als Ansprechpartner:innen für Sie da:

Heinz-Jürgen Abel
Tel.: 04432 - 233
heinz-juergen.abel@ewetel.net

Volker Borchers
Tel.: 04432 - 912962
borchers2@ewetel.net

Max Ebinger
Tel.: 04432 - 912898
m.ebinger@ebinger-kat.com

Hella Einemann-Gräbert
Tel.: 04433 - 1244
hella.einemann-graebert@t-online.de

Alma Gerbers
Tel.: 04433 - 287
a.gerbers@web.de

Werner Knoll
Tel.: 04432 - 630
werner.knoll@ewetel.net

Mareike Kuban
Tel.: 04432 - 9128044
mareike.kuban@web.de

Birte Lange
Tel.: 04432 - 9897610
birte.bleeker@yahoo.de

Frank Metzging
Tel.: 04431 - 7483284
frank-metzing@t-online.de

Heinrich Schulenberg
Tel.: 04432 - 339
heinrich.schulenberg@ewetel.net

Wiebke Spille
Tel.: 0171 - 6223508
w.spille@gmx.net

Ulrike Ullmann
Tel.: 04431 - 7481361
ullmannulrike@web.de

Gesa Wichmann
Tel.: 04432 - 9128221
wichmanngesa@gmail.com

Pfarrerinnen:

Susanne Schymanitz
Tel.: 04433 - 313
schymanitz@gmx.de

Claudia Hurka-Pülsch
Tel.: 04433 - 7169048
hurka-puelsch@web.de

Die Sitzungen des GKR sind öffentlich und finden i.d.R. am 2. Dienstag im Monat statt.

Impressum: Der „St. Firminus Bote“ ist der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2800 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen.

Redaktionsteam: Hella Einemann-Gräbert, Susanne Schymanitz, Jochen Wecker.

Druck: Gildehaus Werbung. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Kirchenbüro

im Haus der Generationen

Susanne Runte

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912672

Fax: 04432 - 912673

Email: kirchenbuero.doetlingen@
kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.+ Di.+ Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Do. von 15.00 - 17.00 Uhr

Unsere Mitarbeiterin in Neerstedt:

Anita Brengelmann

Tel.: 04432 - 1393 (priv.)

Ev. Kindergarten

„Unterm Regenbogen“

Leitung: Sandra Burmeister

Sportplatz 1, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 568

Fax: 04432 - 912585

Email: kita.neerstedt@
kirche-oldenburg.de

Leiter des Posaunenchores

Christoph Buldt

Tel.: 0171 - 2204984

Jugendräume in Neerstedt

im Haus der Generationen

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912639

Jugendhaus in Dötlingen

Karkbäk 11b

(hinter der Grundschule)

27801 Dötlingen

Tel.: 04433 - 939732

Jugenddiakon

Jochen Wecker

Tel.: 04433 - 218409

Friedhof

Zur Loh, Dötlingen

Friedhofswärter und Küster:

Christian Hoffrogge

Tel.: 04433 - 9699750 (priv.)

Unsere Mitarbeiterin in Dötlingen

Heike Metzging

Tel.: 04433 - 1530 (priv.)

Organist

Markus Häger

Tel.: 04431 - 2932 (priv.)

Telefonseelsorge (kostenlos)

Tel.: 0800 - 1110111 oder 1110222

Nummer gegen Kummer (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 - 1110333

Elterntelefon Tel.: 0800 - 1110550

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien

Tel.: 04402 - 84488

Frauen- und Kinderschutzhaus Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 738080

frauenhaus@oldenburg-kreis.de

BISS - Beratungs- und Interventions- stelle bei häuslicher Gewalt im

Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 7380810

biss@oldenburg-kreis.de

Aufwind (Frauen- und Mädchentelefon Landkreis Oldenburg)

Tel.: 04431 - 7380820

aufwind@oldenburg-kreis.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Heemstr. 28, Wildeshausen

Tel.: 04431 - 2964

OHNE... IST KEIN WEIHNACHTEN

